

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Andreas KALINA
Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK
Telefon: 08158/256-46
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (bitte nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 14. Oktober 2015.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 20. Oktober 2015 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 95 € (ermäßigt: 50 €).
Ohne Übernachtung 59 € (ermäßigt: 35 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

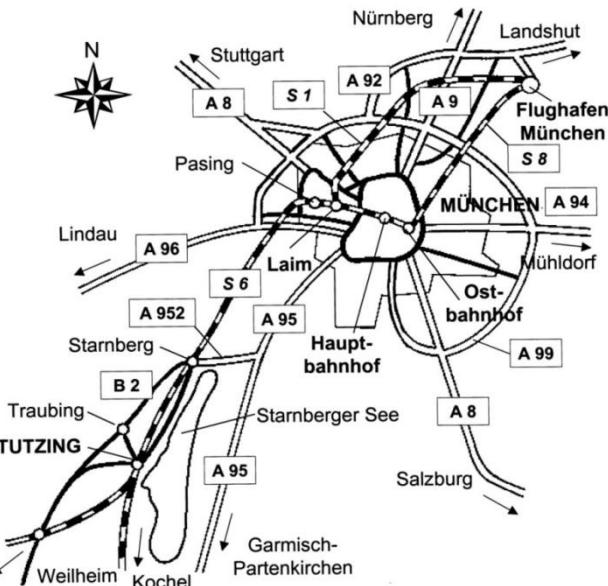
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtzeit 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtzeit 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :08, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtzeit insgesamt ca. 90 Minuten).



43-2-15
20.10.15/sch

Akademie für Politische Bildung
Buchensee 1, 82327 Tutzing

Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51

Internet: www.apb-tutzing.de
Facebook: www.facebook.com/apbtutzing
Youtube: www.youtube.com/apbtutzing
Twitter: www.twitter.com/apbtutzing



A K A D E M I E F Ü R
P O L I T I S C H E
B I L D U N G T U T Z I N G

Nord versus Süd – West versus Ost?

Alte und neue
Grenzziehungen in der EU

23. bis 25. Oktober 2015

EINLADUNG

Die Europäische Union von heute ist das Resultat eines anhaltenden, wechselseitigen Prozesses der Erweiterung und Vertiefung – mit der Begleiterscheinung, dass Grenzen und Grenzziehungen einem permanenten Wandel unterzogen sind. Dies gilt für die Außengrenzen der Union. Und dies gilt ganz besonders auch für die Binnengrenzen: Frühere Außengrenzen werden zu Binnengrenzen, Binnengrenzen verlieren immer mehr ihren trennenden Charakter und diffundieren zunehmend. Vielmehr entstehen je nach Politikfeld unterschiedliche Länderkoalitionen, die manchmal deckungsgleich sind, sich aber viel öfters auf unterschiedliche Weise überschneiden und überlagern. Mehr noch: Durch das Fortschreiten der Integration und durch die gegenwärtige Krisensituation gewinnen soziale und sozioökonomische Spaltungen in Europa gerade in territorialer Hinsicht eine ganz neue Qualität.

Betrachtet man etwa fiskalpolitische Grundsätze, steht einem eher ausgabefreudigen Süden ein austeritätsorientierter Norden gegenüber. Hinsichtlich der Haushaltsstruktur der Union stehen wiederum den „Nettozahler“ im Westen „Nettoempfängerländer“ im Osten gegenüber. In der Sozialpolitik lässt sich indessen Europas Staatenwelt in eine nordische Region, in Zentraleuropa und in Südeuropa clustern. Bezuglich der Außen- und Sicherheitspolitik war schon einmal die Rede von einem „alten“ und einem „neuen Europa“, mit Frankreich und Deutschland auf der einen Seite und einem vom Baltikum über Ostmitteleuropa bis hin zum Apennin reichenden Ländergürtel auf der anderen Seite. Diese Aufzählung ließe sich für jedes einzelne Politikfeld fortsetzen.

Vor diesem Hintergrund fokussieren wir in unserer Tagung die politische und sozioökonomische Geografie der Europäischen Union. Wir werden fragen: Wie verlaufen binneneuropäisch die unterschiedlichen Konfliktlinien? Inwiefern kristallisieren sich abweichende Länderkoalitionen heraus? Wie unterscheiden, wie überlappen sie sich in den verschiedenen Politikfeldern – von der Sozialpolitik über die Wirtschafts- und Währungspolitik bis hin zur Außen- und Verteidigungspolitik? Insgesamt also: Wie sieht die politische und sozioökonomische „Karte“ Europas aus? Wie verändert sie sich? Welche Dynamiken sind erkennbar? Was bedeuten sie für den Prozess der europäischen Integration – und vor allem für die künftige Gestalt Europas?

Wir laden Sie herzlich an den Starnberger See ein, um gemeinsam mit unseren namhaften Gesprächspartnern diese und weitere Fragen der europäischen Integration zu debattieren.

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Freitag, 23. Oktober 2015

ab

- 15.00 h Anreise, Kaffee im Foyer
Begrüßung und Eröffnung der Tagung
Dr. Andreas KALINA

Eröffnungsvortrag zur Geografie der europäischen Integration
**Angelangt an den Grenzen der Integration?
Ein Blick auf die wachsende Vielfalt Europas**
Prof. em. Dr. Georg KREIS
Leiter a.D. des Europa-Instituts der Universität Basel

18.15 h Abendessen

Tutzinger Kulturnacht 2015
**Demokratie als Lebensform:
Eine Ausstellungsvernissage zu Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp**
Sektempfang
Begrüßung
Prof. Dr. Ursula MÜNCH
Direktorin der Akademie für Politische Bildung, Tutzing
Einführung und Erläuterungen
Dr. Gudrun KRUIP
Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, Stuttgart

Samstag, 24. Oktober 2015

- 8.15 h Frühstück

Die Dynamik der internen Grenzziehungen
**Die Illusion einer einheitlichen Europäischen Union:
Differenzierte Integration als zentrales Strukturmodell**
Prof. Dr. Frank SCHIMMELFENNIG
ETH Zürich

10.30 h Pause

Konfliktlinien in einzelnen Politikfeldern
**Von Ost nach West?
Eigenheiten, Unterschiede und Tektonik von Arbeitsmärkten in der EU**
Prof. Dr. Timo BAAS
Universität Duisburg-Essen

12.00 h Mittagessen

**Altes versus Neues Europa?
Übereinstimmungen, Ähnlichkeiten und Divergenzen bei den sicherheits- und verteidigungspolitischen Leitlinien der Mitgliedstaaten**
Dr. Carolin RÜGER
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

14.30 h

- Nord versus Süd?
Vereinbarkeiten und Widersprüchlichkeiten wirtschafts-, währungs- und fiskalpolitischer Leitbilder im Rahmen der EU**
Prof. Dr. Timo WOLLMERSHÄUSER
Leiter des ifo Zentrums für Konjunkturforschung und Befragungen; Koordinator der Forschungsgruppe „Monetäre Makroökonomie“ am ifo Institut, München

15.30 h Kaffee im Foyer

**Die Zentrierung der Europäischen Union:
Struktureffekte der Euro- und Schengenkrise**
Prof. Dr. Georg VOBRUBA
Universität Leipzig

Die künftige Kartografie der Europäischen Union
**Regionalisierung der europäischen Integration?
Die Visegrád-Gruppe und das Weimarer Dreieck als Beispiele für die Institutionalisierung regionaler Interessen**
Dr. Kai-Olaf LANG
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

18.30 h Abendessen

Die politische und sozial-territoriale Geografie der Europäischen Union nach ihren jüngsten Erweiterungsrunden
Prof. Dr. Maurizio BACH
Universität Passau

Sonntag, 25. Oktober 2015

- 8.15 h Frühstück

Demokratische Herausforderungen im europapolitischen Geflecht

9.00 h **Multi-Level-Governance:
Lässt sich eine zerfaserte Europäische Union (noch) demokratisch regieren?**
Prof. Dr. Marcus HÖRETH
Technische Universität Kaiserslautern

10.00 h Pause

10.30 h **Identität und Pluralismus:
Neue europapolitische Spannungsfelder zwischen Ost und West**
Prof. Dr. Hendrik HANSEN
Andrássy Universität Budapest

11.30 h **Abschlussgespräch**
Prof. Dr. Hendrik HANSEN
Prof. Dr. Marcus HÖRETH
Dr. Andreas KALINA

12.00 h Mittagessen; Ende der Tagung